

visions
du reel

50^e FESTIVAL
INTERNATIONAL
DE CINÉMA NYON

VISIONS DU RÉEL
PLACE DU MARCHÉ 2
CH-1260 NYON
SUISSE

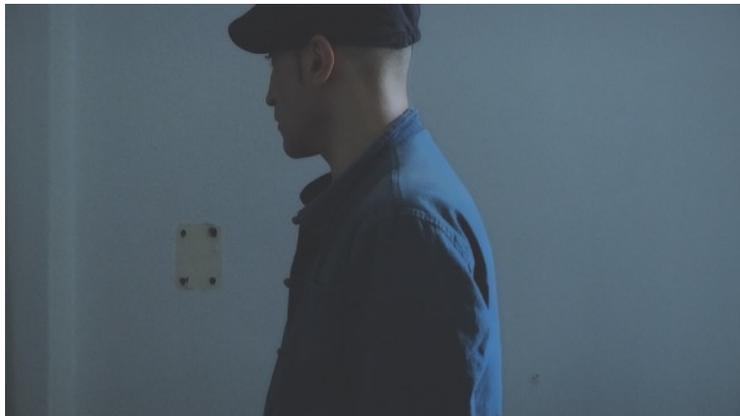
www.visionsdureel.ch

MEDIENMITTEILUNG

30. Januar 2019, Nyon (Schweiz)

POETISCH UND POLITISCH ZUGLEICH: TARIQ TEGUIA SOWIE DAS DUO MARTINA PARENTI UND MASSIMO D'ANOLFI ALS GÄSTE DER DIESJÄHRIGEN ATELIERS

Visions du Réel freut sich, Tariq Tegua (Algerien) sowie das Filmemacher-Duo Martina Parenti und Massimo D'Anolfi zu seinen nächsten Ateliers begrüßen zu dürfen. In jeweils einer Retrospektive mit anschliessender Masterclass werden ihre Werke vorgestellt. Das innovative Kino der Atelier-Gäste, das zwischen Poesie und Politik oszilliert, unterstreicht die Dynamik des Festivals, das dieses Jahr 50 Jahre Freiheit und Offenheit, 50 Jahre Filmschaffen feiert.



ATELIER – Tariq Teguias kartographische Fiktionen: ein politisches Kino der Empfindung

Tariq Tegua, 1966 in Algier geboren, studierte Philosophie und Fotografie, bevor er sich dem Film zuwandte. Zwischen 1992 und 2002 drehte er vier Kurzfilme über die Ausweglosigkeit der algerischen Jugend, gefangen in einem Land, in dem ein Untergrundkrieg ohne erkennbare Fronten tobt. Tariq Tegua, der bei der Berlinale mit *La Clôture* (2003) auffiel, begann abseits der traditionellen Abläufe der Filmbranche mit dem Dreh einer Trilogie «kartographischer» Fiktionen: Der erste Teil irrt durch eine neu entstehende Vorstadt von Algier und ist wie seine Darsteller vom Wunsch einer Flucht in den Norden besessen (*Rome plutôt que vous*, 2006, Orizzonti, Mostra Venedig), während *Inland* (2008, ebenfalls in Venedig gezeigt) Algerien neu auf seinem Kontinent verankert und den Blick in den Süden, das Herz des Landes, richtet; *Révolution Zendj* (2013, Grand prix des Entrevues in Belfort), dessen Dreharbeiten kurz vor dem «Arabischen Frühling» begannen, betrachtet das Land im noch grösseren Kontext des von erneuten Emanzipationskämpfen in Aufruhr versetzten Mittelmeerraums. Tariq Tegua gilt als einer der bedeutendsten algerischen Filmemacher seiner Generation und zeichnet in eindringlichen Filmen, in denen er versucht, «Substanz und Form, Ideen und Empfindungen» miteinander verschmelzen zu lassen, Bilder von im Aufbau begriffenen Gesellschaften. In Zusammenarbeit mit HEAD – Genève.

Masterclass Tariq Tegua Donnerstag, 11. April

Weitere Informationen: www.visionsdureel.ch/de/das-festival/ateliers-2019

Filmografie

2015	Où en êtes-vous, Tariq Tegua ?	19'
2013	Révolution Zendj	134'
2013	Le Cinéma, demain	1'
2008	Inland	138'
2006	Rome plutôt que vous	111'
2003	La Clôture	25'
1998	Ferrailles d'attente	7'

VISIONS DU RÉEL
PLACE DU MARCHÉ 2
CH-1260 NYON
SUISSE

www.visionsdureel.ch



ATELIER – Martina Parenti und Massimo D'Anolfi: Architekten der Realität

Martina Parenti und Massimo D'Anolfi sind mehr als einfach Avantgarde-Filmer mit einer klaren Sicht auf die Welt. Als führende Figuren der neuen Welle des italienischen Kinos in den 2000er Jahren haben sie das Dokumentarische auf einzigartige Weise neu definiert. Parenti und D'Anolfi, die auch privat ein Paar sind, haben bereits heute ein bedeutendes Werk geschaffen. Ihre Filme wurden weltweit bei Festivals gezeigt, etwa in Mostra Venedig und Locarno Festival. Ihr narrativer Ansatz und ihre Herangehensweise an den Schnitt kamen in so unterschiedlichen Filmen wie *The Castle* und *Dark Matter* zum Ausdruck. Parenti und D'Anolfi, die bei ihrer Arbeit einer zutiefst poetischen, gleichzeitig aber auch streng politischen Philosophie folgen, haben von der internationalen Kritik gefeierte Filme hervorgebracht, die mit dem Verzicht auf vorgefertigte Antworten unser Verhältnis zu Raum und Gesellschaft hinterfragen. Parenti und D'Anolfi drehten binnen eines Jahrzehnts sechs Langfilme und einen Kurzfilm und drangen mit jeder neuen Arbeit in bis dahin unergründete Gebiete vor. Visions du Réel bietet mit der ersten Retrospektive des Werks von Martina Parenti und Massimo D'Anolfi die einzigartige Gelegenheit, Filme, die dazu beigetragen haben, den Dokumentarfilm neu zu beleuchten, in ihrer ganzen geheimnisvollen Schönheit zu entdecken.

Masterclass Martina Parenti und Massimo D'Anolfi Mittwoch, 10. April

Weitere Informationen www.visionsdureel.ch/de/das-festival/ateliers-2019

Filmografie

2018	Blu	20'
2016	Spira Mirabilis	121'
2015	The Never Ending Factory of the Duomo	74'
2013	Dark Matter	80'
2011	The Castle	90'
2009	Great Expectations	77'
2007	I promessi sposi	73'

Vollständiges Programm und Kartenverkauf ab dem 11. März 2019
50. Ausgabe von Visions du Réel: 5.-13. April 2019

Kontakt

Beat Glur, Presseattaché
bglur@visionsdureel.ch, +41 79 333 65 10

PARTENAIRE PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRE INSTITUTIONNELS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Office fédéral de la culture OFC
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de
vaud

VILLE DE
NYON

LOTÉRIE
ROMANDE